

# Laura ist nicht Milva, ist nicht Gunda

**TA-MOBIL** Wir fahren zum Kartoffelfest nach Behringen. Hier lernen wir, dass keine Knollen-Sorte der anderen gleicht



Auch Petra Tannert aus Thal bei Ruhla macht bei der Kartoffel-Verkostung mit. Hund Sammy scheint weniger Interesse an vegetarischer Kost zu haben. Foto: Tino Nowitzki

VON TINO NOWITZKI

**Behringen.** Sie heißen Jelly, Adretta oder Princess. Und sie sind Knollen – Erdknollen. Auf eben jene ist der Ort Behringen im Wartburgkreis gekommen, denn das Agrarunternehmen Beag gab sein zweites Kartoffelfest. Grund genug für das TA-Mobil, sich die erdige Veranstaltung an diesem Oktober-samstag anzuschauen.

Schon aus der Entfernung sieht man: Das Interesse an der Knolle ist groß. Auto an Auto reiht sich auf dem zum Parkplatz umfunktionierten Acker. Opa und Oma sind gekommen, der Rest der Familie auch. Sogar der Vierbeiner wurde eingepackt. Das ist keine Firmenparty, das ist ein Volksfest. Und was wäre so ein Volksfest ohne schmissige Schlagermusik, ohne Buden, aus denen es wahl-

weise nach Braten, Bier und Süßem duftet? Auch beim Kartoffelfest muss niemand darauf verzichten.

Und trotzdem: Der Dreh- und Angelpunkt ist die Kartoffel, sind die Behringer doch besonders stolz darauf. Denn von hier stammt die Hainich-Knolle, eine besonders hochwertige Sorte, wie mir Karin Schnabel

von der Beag-Geschäftsführung erklärt. Mit der Höhenlage und dem guten Boden im Hainich habe das zu tun: Der sogenannten „Gesundheitszone“.

Daher seien auch die Pflanzkartoffeln aus Behringen so begehrt, welche Beag an Züchter aus allen Herren Ländern verkauft: Italien ist dabei, Spanien oder Bulgarien. Das ist der

Hauptgeschäftszweig des Unternehmens. Aber auch zum Essen werden die erdenen Früchte verkauft. Nur beim Kartoffelfest, da gibt es auch reichlich Knollen für lau.

Und die werden hier gebührend kredenzt: Mit Quark oder Salz garniert, darf jeder, der möchte, einmal von den verschiedenen Knollen-Arten naschen. Damit keine Verwechslungen stattfinden, weisen kleine Schildchen aus, von welcher Kartoffel man gerade probiert hat: War es die mehligke Gunda oder vielleicht doch die festkochende Laura?

Keine Frage des Geschmacks allein jedenfalls, lasse ich mir sagen: Manche eignen sich für Kartoffelsalat, andere sind eine wahre Geheimwaffe in der Suppe. Kartoffel ist also Kartoffel? Seit Samstag ist auch ein TA-Mobil-Reporter schlauer.

## Fahrtenbuch

- ▶ **Gefahren Kilometer:** 74,1
- ▶ **Verbleibende Kilometer:** 58
- ▶ **Stromverbrauch:** 10 kw/h
- ▶ **Kosten**

entsprechend durchschnittlichem Energiepreis	2,20 €
umgerechnet in Benzinpreis (Super, 1,50 €/l)	5,34 €
- ▶ **Angeschlossene Geräte:** Radio
- ▶ **Besonderheiten der Strecke:** Meist Landstraße. TA-Mobil wurde für ca. eine Stunde an einer Steckdose aufgeladen.



## Behringen



- ▶ Der Ort liegt im Wartburgkreis
- ▶ ist ein Ortsteil der Gemeinde Höselsberg-Hainich
- ▶ hat 3339 Einwohner
- ▶ Morgen ist das TA-Mobil in Gorsleben (Kyffhäuserkreis) unterwegs.